



W a h r r h e i t

Philip White

<< *UNITY 2000* >>>

Wahrheit

von

Philip White

<< **UNITY 2000** >>

Titel der Originalausgabe:

Truth

Übersetzung:

Doris Boekers, Elsdorf

Copyright:

Unity School of Christianity, Unity Village, MO, USA

Herausgeber:

UNITY-Akademie

für angewandtes Christentum e.V.

Postfach 15 45 - D-40675 Erkrath

Tel. 0211 / 22 959 797 - Fax 0211 / 22 959 798

Internet: www.unitydeutschland.de

eMail: akademie@unitydeutschland.de

Wahrheit

*„Ihr werdet die Wahrheit erkennen,
und die Wahrheit wird euch frei machen.“*

(Johannes 8:32)

Wie reagierst du auf eine ärztliche Diagnose, einen finanziellen Rückschlag oder auf den Verlust einer wichtigen Beziehung? Was denkst du, wenn die Nachrichten eine Rezession voraussagen?

Wie wir mit den Herausforderungen des Lebens umgehen, ist die wichtigste Streitfrage für ein erfolgreiches Leben. Unser Denken kann uns mit kraftvollen geistigen Quellen verbinden oder es kann uns in eine Sackgasse führen. Wie ein Sprichwort sagt, kann unser Denken lösungsorientiert oder problemorientiert sein.

Um diese Streitfrage in ihrer Tiefe auszuloten, müssen wir die Realität so wie nie zuvor betrachten und dazu unser tiefstes Gottesverständnis zutage fördern.

Aber lasst uns zuvor rückblicken auf ein Ereignis, welches vor ein paar Jahren buchstäblich die Welt veränderte. An einem Novembertag im Jahre 1989 fiel die Berliner Mauer. Nur wenige Ereignisse des 20. Jahrhunderts haben die Welt so tief erschüttert wie der Fall dieser Grenze aus Beton und Stahl, die West- und Ostdeutschland von einander trennte. 28 Jahre lang diente die Mauer als materielles Hindernis für die Freizügigkeit der Menschen. Was aber noch wichtiger war, es diente als mentales Hindernis und erstickte die Gedankenfreiheit und das freie Ausüben der Kräfte des menschlichen Geistes.

Dann, 1989 wurde die Welt überrascht. Hunderttausende von Freiheit suchenden Ostdeutschen zogen „westwärts“ durch die Tschechoslowakei und Ungarn. Tage später begann die Mauer zu stürzen.

Wie kann etwas innerhalb von Stunden plötzlich zu Fall gebracht werden, was materiell so stark und poli-

tisch so fest schien? Die Antwort ist eine kraftvolle, altehrwürdige Grundwahrheit: Die Mauer fiel, weil sie bereits gefallen war. Sie wurde zuerst dort niedergerissen, wo sie die größte Rolle gespielt hatte – in den Köpfen und Herzen der Menschen. So lange, wie die materielle Struktur der Mauer Angst, Zweifel und Resignation hervorrief, hat sie ihre Aufgabe erfüllt und bestand auch weiterhin. Aber genau wie bei Paulus und Silas, die – ungeachtet der Gitterstäbe – solange beteten und sangen, bis die Gefängnistore aufsprangen (Apg. 16:25-26). Tausende wurden von einer neuen Vision erfasst und weigerten sich, die Mauer als bestimmende Präsenz in ihrem Leben gelten zu lassen. Die Mauer hörte auf, ihre Realität zu sein.

Aber wieso? Was änderte sich? Was veranlasste sie, nicht mehr an die Mauer zu glauben? Und was brachte die Erbauer und das geschützte sozialistische System dazu, den Glauben an diese „Realität“ zu verlieren?

Dein wichtigster spiritueller Vorzug

Die Initiatoren des Mauerbaus versäumten es, einen wichtigen spirituellen Faktor der Menschlichkeit mit in Betracht zu ziehen, und zwar, was Jesus ganz einfach als „die Wahrheit“ bezeichnete. Er lehrte es seinen Jüngern: „Ihr werdet die Wahrheit erkennen, und die Wahrheit wird euch frei machen.“ (Joh. 8:32). Und er sprach auch vom Geist der Wahrheit: „Wenn aber der Geist der Wahrheit kommen wird, wird er euch in alle Wahrheit leiten.“ (Joh. 16:13). „Ihr kennt ihn, denn er bleibt bei euch und wird in euch sein.“ (Joh. 14:17). „Ich will mein Gesetz in ihr Herz geben“, ist die alterwürdige göttliche Botschaft, „und in ihren Sinn schreiben.“ (Jer. 31:33). Womit die Erbauer der Mauer nicht gerechnet hatten, war die angeborene Fähigkeit, die „kleine, leise Stimme“ der Wahrheit zu hören und darauf zu reagieren (1 Kön. 19:12).

„Diese Wahrheit“, sagte Unitys Mitbegründer Charles Fillmore, „ist nicht die Doktrin irgendeiner Kirche, noch das Kredo irgendeiner Sekte, noch christliches Denken. Diese Wahrheit ist eingeschrieben im innersten Heiligtum einer jeden Seele und jeder weiß dies, auch ohne äußere Formeln.“

Nun, was genau ist diese Wahrheit? Es ist die Art und Weise, wie Gott die Dinge sieht. Und diese Wahrheit, „die dich frei machen wird“, findest du im „inneren Heiligtum“ deiner Seele. Dort wirst du Gottes Sichtweise über dich entdecken, die göttliche Wahrheit über dich und jedes menschliche Wesen – „das Ebenbild Gottes“ (1. Mose 1:27). Dort liegt der Same und das Wachstum des Freiheitstraumes. Tatsächlich enthält das innere Heiligtum die Saat der göttlichen Möglichkeiten für die gesamte Schöpfung.

Charles Fillmore beschreibt die Wahrheit weiter als „das, was mit dem Göttlichen Prinzip übereinstimmt; das, was ist, war und immer sein wird; das, was ewig Bestand hat. Die Wahrheit Gottes ist die Realität: ‚gestern und heute und auch in Ewigkeit‘“ (Heb. 13:8).

Wir könnten sagen, dass Wahrheit den Entwurf unserer Seelen darstellt bezüglich des Reiches Gottes, des Gelobten Landes, des Neuen Jerusalems, alles in einem.

Der Dichter Robert Browning erfasste ihre Bedeutung in seinem berühmten Gedicht „Paracelsus“:

Wahrheit ist in uns selbst;
sie hat keinen Ursprung in äußeren Dingen,
was immer du auch glauben magst.
Es gibt ein innerstes Zentrum in uns allen,
wo Wahrheit in Fülle vorhanden ist.“

Aus diesem „innersten Zentrum in uns allen“ erlauben wir dem Geist der Wahrheit, uns jeden Tag neu zu inspirieren. Wir eilen jemandem zu Hilfe, der verletzt ist, wir kümmern uns um Heilung für die Kranken, wir wenden uns den weniger Glücklichen zu, wir beten für die Leidenden, wir stellen unsere persönlichen Wünsche hinten an, wenn jemand in Not ist, wir wählen Verständigung statt Ablehnung und Liebe statt Angst und

Freiheit statt Abhängigkeit. Wir mögen in diesen Kleinigkeiten nicht bemerken, dass wir auf den Geist der Wahrheit in uns lauschen und ihm folgen. Wenn unsere Gemüter dem „innersten Zentrum“ in uns geöffnet sind, und unsere höchsten Werte durch uns Ausdruck finden, berühren wir unseren wichtigsten spirituellen Schatz, die Wahrheit in uns.

Der Kreislauf der Ganzheit

Wahrheit weist hin auf das göttliche Potential in uns. Wie Paulus sagte: „Denn unser Wissen ist Stückwerk, und unser prophetisches Reden ist Stückwerk. Wenn aber kommen wird das Vollkommene, so wird das Stückwerk aufhören.“ (1 Kor. 13:9-10). In unserem „innersten Zentrum“ können wir hinter das „Stückwerk“ schauen und das „Vollkommene“ wahrnehmen. Wenn Konflikte oder Krankheit auftauchen, ermöglicht uns die Wahrheit eine größere Sicht der Liebe und des Lebens.

Durch diese größere Sichtweise – Gottes Sichtweise – sind wir in der Lage, selbst inmitten von Krankheit, zu erkennen: Ich bin ganz, und alles ist gut.

Der Geist der Wahrheit führt uns schließlich zu einer ganzheitlichen Sicht der Menschheit und der Schöpfung. „Und ich habe ihnen die Herrlichkeit gegeben, die du mir gegeben hast“, sagte Jesus, „damit sie eins seien, wie wir eins sind, ich in ihnen und du in mir, damit sie vollkommen eins seien.“ (Joh. 17:22-23). Wahrheit ist das Prinzip der Einheit der Menschheit, und je mehr wir uns beschäftigen mit der Wahrheit des Seins, je mehr schauen wir mit den Augen der Ganzheit und der Liebe: „Wir sehen jetzt durch einen Spiegel ein dunkles Bild; dann aber von Angesicht zu Angesicht. Dann werde ich erkennen, wie ich erkannt bin.“ (1 Kor. 13:12).

„Wenn das Gemüt in der Suche nach der höheren Wahrheit der Existenz ganz frei ist“, sagte Charles Fillmore, „fließt dort eine Vitalität und Geisteskraft ins Bewusstsein, die alle kristallisierten Gedanken auflöst, und frische Lebenskraft im Menschen wach werden lässt.“

Die „frische Lebenskraft“ der Wahrheit und Freiheit erweckte die Herzen und Gemüter derer, die die Berliner Mauer zu Fall brachten. Auch wenn die Idee der Freiheit nur erst im Kopf existierte, war sie doch für die Berliner Menschen realer und wahrer als die Mauer, die sie materiell sehen, berühren und messen konnten. „Die Wahrheit“, wie Frank Lloyd Wright einst sagte, „ist bedeutender als die sog. Fakten.“

*Wenn du einen Nagel einschlagen willst,
besorge dir einen Hammer*

Du magst dich fragen, „stecke ich nicht meinen Kopf in den Sand“, wenn ich eine ärztliche Diagnose gestellt bekomme und dabei erkläre, dass ich gesund bin? Bist du dann nicht, wie man sagt, „in der Verleugnung“?

Bedenke eines der kraftvollsten Worte, die Jesus lehrte. „Das Auge ist das Licht des Leibes“, sagte er,

„Wenn dein Auge lauter ist, wird dein ganzer Leib licht sein.“ (Mt. 6:22). Das „lautere“ (reine, ungetrübte) Auge, oder wie es in der Einheitsübersetzung heißt, das „gesunde“ Auge, bedeutet ein Gemüt, das alles vom Standpunkt Gottes aus betrachtet. Es ist das Gemüt, das total eingetaucht ist in Gott als die Quelle alles Guten.

Als Jesus z.B. über das Gebet sprach, machte Er zunächst einmal klar, was das Gebet nicht ist. Lautes Beten in der Öffentlichkeit, mit vielen Worten, so dass man „von den Leuten gesehen wird“, wird nicht die gewünschten Gebets-Resultate bringen. (Mt. 6:5). Stattdessen riet Er uns: „Wenn du aber betest, so geh in dein Kämmerlein und schließ die Tür zu und bete zu deinem Vater, der im Verborgenen ist; und dein Vater, der in das Verborgene sieht, wird dir's vergelten“ (Mt. 6:6). Wenn wir das reine Lippengebet mit dem echten Herzensgebet vergleichen, so betont Jesus, dass wir nur dann Gottes Hilfe aus unseren Schwierigkeiten erlangen, wenn wir uns mit der echten Quelle in uns verbinden.

Also, wenn du einen Nagel einschlagen möchtest, besorge dir einen Hammer. Wenn du Heilung erlangen

willst, tauche voll in die Wahrheit deiner Heilung ein. Falls du Wohlstand erlangen möchtest, verbinde dich total mit der Wahrheit des Wohlstandes. Falls du in einem Loch bist und du da rauskommen möchtest, verbinde dich voll mit der Wahrheit deiner Freiheit. Das heißt nicht, dass du dir nicht bewusst bist, dass du in einem Loch steckst. Es bedeutet, dass du – durch die Kraft Gottes – dieser Tatsache keine Macht über dich gibst. Stattdessen gibst du Gott und der Freiheit der Wahrheit alle Macht. Du schaust hinter das „Stückwerk“. Du stellst dir vor, dass deine Rettung unterwegs ist, und dass du es bemerkst, wenn es soweit ist, und du in der Lage bist, die Fesseln abzustreifen, um frei zu sein.

Wir können nicht Gottes Hilfe akzeptieren, wenn wir uns nicht ganz dieser Hilfe hingeben. „Es hat eurem Vater wohlgefallen, euch das Reich zu geben.“ (Lk. 12:32) sagte Jesus. Wenn wir uns jedoch nicht die Zeit nehmen, die Essenz und die Realität dieses Reiches zu sehen, zu fühlen und zu schmecken und in diesem Reich

zu leben, werden wir nichts davon mitbekommen, obwohl es uns täglich in unserem Leben begegnen mag.

Erinnere dich, Wahrheit ist ganz einfach die Art wie Gott alles sieht! Wie kannst du die Göttlichkeit erkennen, wenn du sie nicht mit den Augen Gottes betrachtest? Die Dinge so zu sehen, wie Gott sie sieht, erschließt uns immer wieder neue, spannende Reichtümer in unserem Leben, die wir normalerweise nicht bemerken würden. Deshalb wurde Moses befohlen, als er in der Wüste eine heilige Stätte der Anbetung errichtete: „Sieh zu, dass du alles machst nach dem Bilde, das dir auf dem Berge gezeigt worden ist.“ (Heb. 8:5).

Ich mag z.B. denken, dass ich wüsste, wie man liebt. Jedoch werde ich die volle Wahrheit der Liebe erst – in der stillen Vereinigung mit Gott – erkennen, wenn ich mich den Geboten der Liebe „vom Berg“ öffne. Dann bin ich überwältigt. Wie begrenzt doch der kleine Kreis der Liebe ist, den ich gezogen habe! Ich möchte am liebsten ausrufen, wie Jesaja, der Gott im Tempel erfährt: „Denn ich bin unreiner Lippen.“ (Jes. 6:5).

Jedoch, was ist, wenn der Geist der Wahrheit einzieht und sagt: „Wen soll ich senden, und wer geht für uns?“ Und genau wie die Menschen, die die Berliner Mauer zu Fall brachten, möchte ich dann glücklich ausrufen: „Hier bin ich; sende mich!“ (Jes. 6:8). Weit entfernt vom „Kopf in den Sand stecken“, durch unser Eintauchen in die Wahrheit, durch Gottes Sichtweise, werden uns die Lebensumstände in einem neuen Licht gezeigt, in einem Licht, das den Pfad der Freiheit erhellt.

*Wahrheit lässt uns
hinter die äußeren Erscheinungen blicken*

Die Wahrheit lässt uns hinter die äußeren Erscheinungen blicken, hinter die sog. Tatsachen. Jesus drückte es klar aus: „Richtet nicht nach dem, was vor Augen ist.“ (Joh. 7:24).

Einst glaubten wir, dass die Sonne sich täglich am Firmament um die Erde drehte. Der Geist der Wahrheit gab uns den Mut, unsere Welt zu erforschen. Dadurch fanden wir heraus, dass sich die Erde um die Sonne dreht. Wir dachten einst, dass unsere Lebensumstände, in die wir hinein geboren wurden, absolut feststehend waren und wir in diesen Zuständen unser ganzes Leben lang zu verharren hätten. Der Geist der Wahrheit klärte uns auf, wie künstlich dieses Klassen-System ist, egal wo auf der Welt. Wir dachten einst, Krankheit wäre Gottes Wille, und niemand könne gesund sein. Wir dachten einst, dass wir von anderen getrennt sind. Der Geist der Wahrheit erklärte uns unsere Beziehung zum Ganzen und unsere buchstäbliche Einheit miteinander. Im Lichte der Wahrheit sehen wir negative äußere Erscheinungen als das, was sie sind: „Stückwerk“. Und erinnere dich: „Stückwerk“ fügt sich schlussendlich zu einem Ganzen.

Wenn also die Dinge stumpfsinnig scheinen oder der Tag düster ausschaut oder unsere Arbeit nicht anerkannt wird oder wir krank werden oder Angst uns überwältigt

oder unsere Beziehung irreparabel scheint, dann wird durch unsere innere Wahrheit alles wieder ins rechte Licht gerückt, und wir werden klare neue Alternativen entdecken und wieder lachen können.

Wenn wir den Mut haben, hinter die äußeren Erscheinungen zu schauen und stattdessen auf die Wahrheit blicken, wird die Angst uns verlassen, der Glaube erstarken, die Liebe sich ausdehnen und Freude in unser Leben einkehren. Browning sagt:

„Die Herausforderung ist,
die Lösung zu erkennen und sie geschehen zu lassen.“

Er sagt weiter:

„Zu ERKENNEN,
beinhaltet eher das Eröffnen eines Weges,
wodurch der eingeschlossene Glanz entweichen mag,
und so eine Öffnung für das Licht schafft,
wo vorher keines zu leuchten schien.“

Immer mal „öffnet sich ein Weg“ und der „eingeschlossene Glanz“ entweicht in einer Art und Weise, die eine ganze Gesellschaft transformiert. Bedenke die Worte derer, die die Unabhängigkeitserklärung der Vereinigten Staaten verfassten: „Wir halten diese Wahrheiten für selbstverständlich, dass alle Menschen gleich geschaffen sind, dass sie durch ihren Schöpfer mit unveräußerlichen Rechten ausgestattet sind, dies umfasst Leben, Freiheit und Streben nach Glück.“ Diese Verfasser begriffen, dass Gleichheit, Leben, Freiheit und Streben nach Glück selbstverständliche Wahrheiten sind – Wahrheiten, die wir aus unserem Innersten kennen – Wahrheiten, mit denen uns Gott ausgestattet hat.

Dass diese Wahrheiten noch nicht ganz verwirklicht wurden, war nicht so bedeutsam, als sich mit ihnen zu identifizieren und sich auf ihre Kraft einzustellen. Die Verfasser haben die Wahrheit nicht nur von der praktisch menschlichen Ebene her aufgestellt, sondern auch mit Herz und Geist; und sie ist seitdem eine wegweisende Vision – ein Kompass – für die ganze Welt!

Es gibt kein stärkeres Argument für die ewige, beharrliche und verlässliche Natur der Wahrheit, als dass diese Wahrheit viele Jahre später in „das innerste Heiligtum einer jeden Seele eingraviert“ ist und uns auffordert, eine größere Pforte zu öffnen, damit „die eingeschlossene Herrlichkeit“ entweichen kann.

Auf den Stufen des Lincoln Memorial traf Dr. Martin Luther King Jr. folgende Aussage: „Ich habe einen Traum, dass eines Tages diese Nation aufwachen wird und die wahre Bedeutung ihres Glaubensbekenntnisses lebt: ‚Wir halten diese Wahrheiten für selbstverständlich, dass alle Menschen gleich geschaffen sind.‘ ... Mit diesem Glauben werden wir in der Lage sein, hässliche Zwistigkeiten in eine wunderschöne Symphonie der Brüderlichkeit zu verwandeln. Mit diesem Glauben werden wir in der Lage sein, gemeinsam zu arbeiten, gemeinsam zu beten, gemeinsam zu kämpfen, gemeinsam ins Gefängnis zu gehen, gemeinsam für die Freiheit zu demonstrieren, in dem Wissen, dass wir eines Tages frei sein werden.“ Egal, wie unerbittlich die äußeren Erscheinungen sind, Wahrheit ist stärker.

Auf was verwendest du deine Gedanken?

Somit verdichtet sich alles zu einer ganz praktischen Entscheidung. Jeden Tag verwendest du viel Zeit auf Gedanken und Gefühle. Wie willst du sie demnächst verwenden?

Willst du deine Gedanken und Gefühle auf die Tatsachen und Situationen verwenden, wie „wahr“ sie auch immer momentan scheinen mögen? Du hast keine Arbeit. Du hast kein Geld auf der Bank. Wenn du deine Gedanken und Gefühle darauf verwendest, diesen Tatsachen Macht zu geben, wirst du gemäß den geistigen Gesetzen ihren Einfluss noch verstärken. Das nennt man Sorgen. Und durch Sorgen erschaffst du eine sich selbst erfüllende Prophezeiung. Durch Sorgen beweist du dir, dass diese Tatsachen genau deinen Wünschen entsprechen, trotz deines gegenteiligen Protestes. Und schließlich sagst du: „Ja, es muss wahr sein. Ich wusste, dass es so ausgehen würde!“ Wenn wir so handeln, haben wir

ganz einfach bewiesen, dass das für uns in Erscheinung tritt, worauf wir unsere Gedanken und Gefühle verwendet haben.

Jesus wollte uns aufklären, dass es sich darum handelt, zwei Herren zu dienen. „Niemand kann zwei Herren dienen; entweder er wird den einen hassen und den andern lieben, oder er wird an dem einen hängen und den andern verachten.“ (Mt. 6:24). So sagte er: „Darum sage ich euch: Sorgt nicht um euer Leben ... Denn euer himmlischer Vater weiß, dass ihr all dessen bedürft. Trachtet zuerst nach dem Reich Gottes und nach seiner Gerechtigkeit, so wird euch das alles zufallen.“ (Mt. 6:25, 32-33).

Sorgen bedeutet, sich einen Entwurf für ein wackeliges Gebäude zu schaffen, anstatt den Entwurf für ein starkes, schönes Gebäude für uns zu benutzen. Die ganze Zeit über, die du mit Sorgen verbringst, ist in dir ein Potential, welches du ignorierst – die Wahrheit deines Seins. Verwende also deine Gedanken auf die Wahrheit. Verwende sie für dein Potential. Du bist erschaffen als Gottes Ebenbild. Fange dort an.

Wenn wir unsren alltäglichen Aktivitäten nachgehen, wartet die Wahrheit am Rande eines jeden Problems darauf, in die Mitte eingeladen zu werden. Wenn du mit deiner täglichen Arbeit beginnst, wisse, dass die Wahrheit ebenfalls mit dir arbeitet. Wenn du dich abends ausruhst, wisse, dass die Wahrheit sich mit dir ausruht und deine Gedanken füllen möchte. Falls eine Krankheit dir Energie raubt, arbeitet die Wahrheit der Ganzheit, um dich wieder aufzubauen. Falls Angst dein Herz gefangen hält, arbeitet die Wahrheit der Liebe, um dich zu befreien. Wahrheit begleitet dich inmitten des tiefsten Konfliktes oder der größten Bedrohung.

Diese Idee ist der Kern der Unity-Bewegung, die Charles und Myrtle Fillmore veranlasste, die Menschen zu rufen, die sich an Unity um Hilfe wenden als „Wahrheits-Sucher“. Falls der Geist der Wahrheit in uns allen ist, wird wahres spirituelles Wachstum die Offenbarung der Wahrheit in unseren Köpfen und Herzen suchen und finden.

H. Emilie Cady, Verfasserin des Buches „Wahrheitslehre“, drückte es wie folgt aus: „Der ganze Geist der

Wahrheit steht dir zur Verfügung. ‚die Salbung, die ihr von ihm empfangen habt, bleibt in euch‘ (1 Joh. 2:27). Suche sie. Warte geduldig auf sie, dass sie dich ‚in alle Wahrheit leitet‘ (Joh. 16:13) über alle Dinge.“

Am Ende seines Dienstes erklärte uns Jesus den Zweck Seines Lebens: „Ich bin dazu geboren und in die Welt gekommen, dass ich die Wahrheit bezeugen soll.“ (Joh. 18:37). Ist dies nicht auch deine göttliche Aufgabe?

Die UNITY-Akademie bietet . . .

. . . ein umfangreiches **Fernkursangebot** zur Entfaltung Ihrer gottgegebenen Möglichkeiten:

Persönliches Entwicklungs-Programm (PEP)

zur Vertiefung des Verständnisses der geistigen Lebensgesetze.

Ausbildung zum Gruppenleiter (AGL)

zur Vermittlung der Kenntnisse und Fähigkeiten zum Leiten einer Unity-Gruppe

Informations-Programm “Unity zum Kennenlernen”,

wenn Sie Unity, die Unity-Philosophie und das Unity-Gedankengut kennen lernen möchten (mit Vorschlägen zur zielgerechten Lektüre)

Darüber hinaus gibt die UNITY-Akademie **Unity-Kleinschriften** auf der Basis freiwilliger Liebesgaben heraus, wie z.B.

- Was ist Unity
- Was Unity lehrt
- Unity heute
- Unity zum Kennenlernen
- Schlüssel zum Himmelreich
(Fünf Grundlagen der Wahrheit)

Wenn Sie sich für unser Broschüren-Angebot interessieren oder Fragen zur UNITY-Ausbildung im deutschsprachigen Raum haben, dann wenden Sie sich bitte an:

***UNITY-Akademie
für angewandtes Christentum e.V.***

Postfach 15 45

D-40675 Erkrath

Telefon 0211 / 22 959 797

Fax 0211 / 22 959 798

Internet: www.unitydeutschland.de

eMail: akademie@unitydeutschland.de

Spenden-Konto: Sparkasse Pforzheim

Nr. 1717596 / BLZ 666 500 85

IBAN DE37 6665 0085 0001 7175 96

BIC PZHSDE66

Herausgeber:

UNITY-Akademie

für angewandtes Christentum e.V.

Postfach 15 45 - D-40675 Erkrath

Tel. 0211 / 22 959 797 - Fax 0211 / 22 959 798

Internet: www.unitydeutschland.de

eMail: akademie@unitydeutschland.de